

Pressemitteilung

Förderzusage für Ausgleichsflächenkonzept und MarktTreff-Studie

Ratekau/Ahrensböök (26.05.2016) – Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht wird die Erarbeitung eines Ausgleichsflächenkonzeptes für den Kreis Ostholstein und einer Machbarkeitsstudie für den geplanten MarktTreff in Gnissau finanziell unterstützen.

Diesen Beschluss fassten die Vorstandsmitglieder gestern einstimmig in ihrer Sitzung in Ahrensböök.

Der Kreis Ostholstein erhält für das 71.000,- Euro teure Projekt eine anteilige Förderung in Höhe von 16.000,- Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Fördermittel in jeweils gleicher Höhe hat der Kreis bei den AktivRegionen Wagrien-Fehmarn und Schwentine-Holsteinische Schweiz beantragt.

Ziel des Vorhabens ist es, die Ausweisung von Ausgleichsflächen zukünftig vorausschauend planen und besser steuern zu können. Auf diese Weise soll einem unkontrollierten Landkauf Dritter entgegengewirkt werden. An der Erarbeitung des Konzeptes werden die Kommunen und weitere Interessengruppen von Anfang an beteiligt.

Vorstandsvorsitzender Wolf-Dieter Klitzing stellte heraus, dass es sich bei dem Projekt landesweit um einen bisher einmaligen kooperativen Ansatz handele, der Vorbildcharakter für andere Kreise haben könnte. Hinzu komme, dass der Kreis Ostholstein in besonderem Maße von eingriffsintensiven Großvorhaben betroffen sei. Aus diesem Grund räumte der Vorstand dem Projekt eine hohe Förderpriorität ein.

Die für die Realisierung eines MarktTreffs in Gnissau erforderliche Machbarkeitsstudie wird die AktivRegion mit 16.176,- Euro aus dem ELER bezuschussen. Die Gemeinde Ahrensböök rechnet mit Gesamtkosten von rund 35.000,- Euro.

Die Studie wird die Wirtschaftlichkeit und Potentiale eines MarktTreffs in der Dorfschaft untersuchen. Der zukünftige MarktTreff soll in erster Linie die Grundversorgung mit Lebensmitteln sichern und darüber hinaus einen Bereich für Treffen und Veranstaltungen bieten. Auch das Angebot ergänzender Dienstleistungen ist ein wichtiges Thema.

In Gnissau hat sich zu diesem Zweck eine ehrenamtliche Initiative gegründet, die bereits konkrete Ideen entwickelt hat und den weiteren Planungsprozess aktiv begleiten wird.

Beide Projekte werden voraussichtlich noch in diesem Jahr umgesetzt.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. ist ein Zusammenschluss von Kommunen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Privatpersonen im südlichen Kreis Ostholstein. Sie erstreckt sich über die Gebietskörperschaften der Gemeinden Ahrensböök, Sierksdorf, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Ratekau, Stockelsdorf sowie der Stadt Bad Schwartau und ist Teil der Gemeinschaftsinitiative LEADER der Europäischen Union. Ziel ist die Förderung innovativer Projekte zur Sicherung und Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum. In Schleswig-Holstein wird diese Initiative in der Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Landesprogramms Ländlicher Raum (LPLR) in Form sogenannter AktivRegionen umgesetzt.

Pressekontakt:

Tanja Schridde, Tel.: 04504 – 803 550, E-Mail: t.schridde@aktivregion-ilb.de

LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V., Bäderstraße 19, 23626 Ratekau

www.aktivregion-ilb.de